



## Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 14. April 2014

### 9. Kantonsschule Enge, Zürich. Anpassung Stundentafeln und Lehrpläne

#### A. Ausgangslage

Die Kantonsschule Enge, Zürich, stellte mit Eingabe vom 12. Dezember 2013 Antrag an den Bildungsrat auf Änderung der Stundentafeln und des Lehrplans für ihre beiden angebotenen gymnasialen Profile Neue Sprachen und Wirtschaft und Recht. Es handelt sich um eine Änderung, die mehrere Fächer umfasst. Gemäss Angaben der Schule waren bei der Überarbeitung interne Initiativen sowie Zürcher und Schweizer Studien und Entwicklungsprojekte richtungsweisend. Insbesondere seien Überlegungen aus EVAMAR II, Plattform Gymnasium, HSGYM, Selbst organisiertes Lernen SOL und Stärkung von Naturwissenschaft und Technik NaTech in die Überarbeitung der Stundentafel und Lehrpläne eingeflossen.

Bei den Stundentafeln handelt sich um die folgenden Änderungen:

SL = Semesterlektion

JL = Jahreslektion

<i>Änderungen</i>	<i>Profil Neue Sprachen</i>	<i>Profil Wirtschaft und Recht</i>	<i>Zielsetzung gemäss Unterlagen</i>
Deutsch	Plus eine SL in Semester 2.2	Plus eine SL in Semester 3.1	Neues Unterrichtsgefäss „Verstehen und Verfassen wissenschaftlicher Texte“, integriert in das Fach Deutsch
Englisch, Französisch, Italienisch	Verschiebung einer SL von Semester 4.1 nach Semester 1.2		Stärkung des Grundlagenunterrichts
Mathematik	Plus eine JL in 3. Klasse, minus eine SL in Semester 4.2		Stärkung von Mathematik als Grundlage für alle Fächer
Biologie		Plus eine SL in Semester 2.2	Begleitlektion zum Halbklassenpraktikum
Chemie	Plus eine SL in Semester 1.1		Für interdisziplinären Unterricht im Gefäss „Naturwissenschaftli-

			che Grundlagen Chemie & Physik“
Physik	Verschiebung einer SL von Semester 1.2 nach Semester 3.2		Beginn von Physik schon im 1. Semester als Projekt naturwissenschaftliche Grundlagen; Lektion im 3. Jahr für Physikpraktikum
Projekt NW-Grundlagen	Plus eine SL Physik in Semester 1.1		Einführung in naturwissenschaftliche Grundlagen im 1. Semester der 1. Klasse, ohne Benotung in Physik
Geografie		Plus eine SL in Semester 2.1	Stärkung der Gesellschaftswissenschaften
Einführung in Wirtschaft und Recht	Plus eine SL in Semester 3.1	Verschiebung von zwei SL von Semester 1.2 nach Semester 1.1	Stärkung ökonomischer Kompetenzen im Profil Neue Sprachen
Schwerpunktfach		Verschiebung von zwei SL von Semester 1.1 nach Semester 1.2	
Informatik		Minus eine SL in Semester 1.1	Weiterentwicklung des Modells Integration von Informatik (Anwendungskompetenzen und Medienbildung) in den Fachunterricht wie bereits im neusprachlichen Profil angewendet
Gefäss Wahlkurs	Aufhebung der Wahlpflicht um einen Kurs in 4. Klasse		Verschiebung der Lektionen in den Grundlagenunterricht, verstärkte Studieninformation
Gefäss Projekte	Minus eine SL in Semester 3.1		Wird aufgefangen durch selbst organisiertes Lernen SOL

Aufgrund dieser Stundentafeländerungen sind die Lehrpläne in den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Geografie und Geschichte zu ändern. Weiter kommen Lehrpläne für die neu geschaffenen Gefässe „Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie und Physik“ sowie „Verstehen und Verfassen wissenschaftlicher Texte“ als Teil des Lehrplans Deutsch dazu.

## B. Erwägungen

Die neuen Stundentafeln der Kantonsschule Enge entsprechen den Vorgaben gemäss Bildungsratsbeschluss vom 10. Mai 2004 sowie den Vorgaben des Maturitätsanerkennungsreglements MAR vom 16. Januar/15. Februar 1995, Fassung vom 14. Juni 2007.

Die Vorverschiebung von Lektionen in den Fremdsprachenfächern und die Vorverlegung des Fachs Einführung in Wirtschaft und Recht jeweils im Profil Wirtschaft und Recht sowie die Aufstockung der Fächer Geografie (Profil Wirtschaft und Recht) und Einführung in Wirtschaft und Recht (Profil Neue Sprachen) führen zu einer Stärkung des Grundlagenunterrichts. Die zusätzliche Lektion im Fach Mathematik, die intensivierte Studieninformation, die grössere Freiheit bezüglich Wahlkurs sowie das Verstehen und Verfassen wissenschaftlicher Texte dienen der Hochschulvorbereitung. Sodann führt die Erhöhung der Stundendotation in den Fächern Biologie, Chemie und Physik zu einer Stärkung von Naturwissenschaft und Technik sowie zu einem Ausbau des interdisziplinären Unterrichts, wie dies der Bildungsrat vorsieht (vgl. Beschlüsse vom 26. April 2010 und 27. Mai 2013).

Die Änderungen wurden vom Gesamtkonvent am 3. April 2012 und am 19. Dezember 2013 sowie in der Schulkommission am 25. Januar 2012 und 27. November 2013 verabschiedet. Die beantragten Stundentafel- und Lehrplanänderungen der Kantonsschule Enge sind auf Beginn des Schuljahrs 2014/15 zu bewilligen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die beantragten Anpassungen in den Stundentafeln und in den Lehrplänen der Kantonsschule Enge werden auf Beginn des Schuljahres 2014/15 bewilligt.
- II. Publikation dieses Beschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- III. Mitteilung an die Kantonsschule Enge, Zürich; den Präsidenten der Präsidentenkonferenz Schulkommissionen Mittelschulen, Herrn Eric Huggenberger; den Präsidenten der Schulleiterkonferenz Mittelschulen, Herrn Cornel Jacquemart; den Präsidenten der Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, Herrn Martin Lüscher, sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Dr. Cornelia Lüthy